Pressemitteilung

Ausbauarbeiten für Glasfasernetz in Münzenberg starten

Schon bald wird in Münzenberg mit Lichtgeschwindigkeit im Internet gesurft. Seit Kurzem laufen die Bauarbeiten für das Glasfasernetz im Stadtteil Gambach. Heute setzte die Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer hierfür gemeinsam mit GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer den ersten Spatenstich. Anfang 2023 starten die Arbeiten am geplanten reinen Glasfasernetz dann auch in Rockenberg und Wölfersheim.

03.11.2022, Kiel/Münzenberg. Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: in Münzenberg geht das bald mit Highspeed und ohne Bandbreitenverluste über modernste Glasfaseranschlüsse. Mit dem heutigen Spatenstich geht der Münzenberger Stadtteil Gambach den wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft, nachdem die Kieler GVG-Gruppe mit ihrer Marke teranet im Juli den positiven Ausbauentscheid für die drei Wetterauer Kommunen Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim verkündet hatte. Der Ausbau des reinen Glasfasernetzes erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich. Bereits im ersten Quartal 2023 werden die ersten Glasfaseranschlüsse nutzbar sein.

„Wir konnten mittlerweile die Feinplanung abschließen und freuen uns auf die Umsetzung dieses Infrastrukturprojekts“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Mit dem Baustart in Gambach setzen wir den Grundstein für unseren Beitrag zur Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region.“

Bürgermeisterin Dr. Tammer ist von der Zukunftssicherheit überzeugt

„Wir freuen uns, dass die GVG Glasfaser den Ausbau in Münzenberg vorantreibt und sich so um eine wichtige und zukunftsträchtige Infrastruktur kümmert. Mit dem sukzessiven Ausbau, der in Gambach startet, sichern wir langfristig die Attraktivität Münzenbergs als Wohn- und Wirtschaftsstandort“, ist sich Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer sicher. Auch die Stadt selbst werde von dem nun beginnenden Ausbau profitieren. „Neben den Privathaushalten und Geschäften unserer Stadt werden auch sämtliche kommunale Liegenschaften mit teranet-Glasfaseranschlüssen versorgt. Mit der GVG Glasfaser als Partnerin an unserer Seite rüsten wir uns für die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte.“

Erste Anschlüsse bereits Anfang 2023 nutzbar

Das von der GVG Glasfaser mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen Wayss & Freytag beginnt mit den Tiefbauarbeiten in der Butzbacher Straße (Gambach) und geht systematisch von Ober-Hörgern über den Stadtkern Richtung Trais vor. „Münzenberg ist in verschiedene Cluster aufgeteilt. Wir werden mit einer Trassenlänge von insgesamt rund 37 Kilometern knapp 3.600 Wohneinheiten anschließen. Damit werden bald mehr als die Hälfte aller Gebäude in Münzenberg einen Glasfaseranschluss bis ins Haus erhalten“, erklärt Pfeifer. Der PoP („Point of Presence“) wird zeitnah in der Nähe des Friedhofs aufgestellt. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Der letzte Hausanschluss wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 hergestellt und schließt die Baumaßnahmen in Münzenberg ab. Jeweils nach Fertigstellung des Tiefbaus werden sukzessive die Hausanschlüsse aktiviert sowie die Telefonie- und Internetdienste für die Kundinnen und Kunden freigeschaltet.

In den Gemeinden Rockenberg und Wölfersheim wird die GVG Glasfaser dann voraussichtlich ab Anfang 2023 mit den Tiefbauarbeiten beginnen.

Last-Minute-Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene

Interessierte, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können noch kurzfristig den Schritt Richtung digitale Zukunft gehen. „Solange der Graben noch offen ist und die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße nicht abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein faires und unkompliziertes ‚Last-Minute-Angebot' an", erklärt Gebietsleiter Martin Pfeifer. In Verbindung mit einem teranet-Produktvertrag wird dann für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich eine geringe Planungspauschale von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Gebäude berechnet – sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt. Unter der Telefonnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag für ihren Glasfaseranschluss abschließen.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de